



Frage zur Spritpreissenkung mit Beleidigung abgewürgt



Was sich manche Parteimitglieder im Bundestag erlauben, lässt sehr an ihrer Kompetenz zweifeln. Hören Sie selbst die Entgleisung des Grünen-Politikers Andreas Audretsch an!

Wenn man den Debatten im Deutschen Bundestag zuhört, kann man beobachten, dass hier und da der Ton innerhalb der politischen Parteien zunehmend rauer und die Umgangsformen einiger Abgeordneter respektloser und sogar herabwürdigend geworden sind. Aber nicht nur die verbal aggressiven Entgleisungen im Bundestag sind angestiegen, sondern auch Körperverletzungen, Beleidigungen oder die Androhung von Straftaten. Aus einer Partei-Anfrage ging hervor, dass im Jahr 2020 insgesamt **1534 Straftaten** gemeldet wurden, die sich gegen Mitglieder politischer Parteien richteten. Das waren neun Prozent mehr als im Jahr davor, obwohl 2020 weit weniger öffentliche Veranstaltungen oder Wahlkämpfe stattfanden als im Jahr zuvor.

Schon 2018 ging eine Beschwerde durch die Presse:

Die Bundestagsvizepräsidenten – damals **Claudia Roth (Grüne)** und **Wolfgang Kubicki (FDP)** – beklagten die „**Entgrenzung von Sprache**“ und „**einen Angriff auf demokratische Institutionen**“. Es sei sogar einmal im Bundestag fast zu einer Keilerei gekommen.

Ein jüngstes Beispiel einer moralischen Entgleisung im Bundestag lieferte im Februar 2022 der junge Grünen-Abgeordnete **Andreas Audretsch**. Er wurde von dem AfD-Abgeordneten **René Springer** gefragt, ob er nicht eine Steuersenkung auf Kraftstoffe erwägen wolle. Am Beispiel Polens legte Springer dar, dass Steuer-Entlastungen durchaus von den Tankstellen an die Autofahrer weitergegeben würden.

Normalerweise würde man auf solch eine sachlich gestellte Frage eine Antwort mit sachpolitischen Argumenten erwarten. Audretsch dagegen schob einer möglichen sachlichen Auseinandersetzung sofort einen moralpolitischen Riegel vor. Er könne es an dieser Stelle sehr kurz machen, erwiderte er seinem Kollegen: *„Zu einer wehrhaften Demokratie gehört es auch, mit bestimmten Gruppierungen nicht zu sprechen. Das ist der Grundsatz. Und das bedeutet für mich, dass ich mit Rechtsextremisten nicht spreche, mit Rechtsextremisten nicht in einen politischen Dialog gehe.“* Das sei das Einzige, was er Springer in dieser Frage als Antwort übermitteln könne, erläuterte Audretsch knapp.

Was hier an Überheblichkeit, Respektlosigkeit und Selbstgefälligkeit überkommt, ist einfach nicht mehr schön anzusehen.

Das Amt eines Abgeordneten, eines gewählten Volksvertreters, erfordert grundlegendste Umgangsformen, Achtung und Respekt voreinander.

Was hier geschieht, ist genau das Gegenteil: Gehen die sachlichen Argumente aus, wird niveaulos, verbal beleidigend zugeschlagen. Da dürften sich die Grünen an die eigene Nase fassen. Sind sie mit ihrem Vertreter Audretsch nun selber in das hineingeritten, was sie einst beklagten?

von wou.

Quellen:

Streit um hohe Spritpreise

<https://jungfreiheit.de/debatte/kommentar/2022/benzinpreise-springer-audretsch/>

Beklagung von Bundestagsvizepräsidenten 2018

<https://www.derstandard.de/story/2000094990573/politiker-beklagen-radikalere-umgangsformen-in-bundestag-seit-afd-einzug>

Ausraster und Tumulte im Bundestag

<https://www.youtube.com/watch?v=X8dW1dgB5Ck>

Straftaten unter Politikern

AfD deckt auf: Bürgerpartei im Fadenkreuz von politischer Gewalt(sebastian-muenzenmaier.de)

Kurzvideo aus Bundestagsdebatte

<https://www.youtube.com/watch?v=LISplnEXtvA>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Rechtsextremismus - www.kla.tv/Rechtsextremismus

#DieGrünen - Die wahren Ziele der Grünen: „Mit Klima-Diktatur zur neuen Weltordnung“ - www.kla.tv/DieGrünen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.